



KONZERT

des
Dresdner Kreuzchors
(60 Knaben)

Leitung: Kirchenmusikdirektor Professor Rudolf Mauersberger,
am Dienstag, dem 4. Oktober 1938, abends 8 Uhr,
im grossen Saale des Conventgartens.

VORTRAGSFOLGE:

Es wird gebeten, mit den Beifallskundgebungen bis zum Schluß eines jeden Teiles zu warten.

I.

Geistliche Lieder.

- 1. Johann Sebastian Bach (1685—1750):
„Singet dem Herrn ein neues Lied“,
Motette für 2 Chöre:
(Nr. 1 in der Ausgabe der Bachgesellschaft).
- 2. Anton Bruckner (1824—1896):
„Ave Maria“.
- 3. Richard Wagner (1813—1883; war Kreuzschüler; seine
bekanntesten Chöre, z. B. den Lateranchor im „Rienzi“,
wollte er vom „Singechor der Kreuzschule“ in der
Dresdner Oper gesungen haben):
„Der Glaube lebt“, Kuppelgesang aus „Parsifal“.
- 4. Johannes Brahms (1833—1897):
Fest- und Gedenksprüche für 8stimmigen Chor, op. 109.

II.

Alte weltliche Lieder.

- 5. Hubert Waelrant (um 1517—1595):
„An die Musikanten“.
- 6. Johann Hermann Schein (1586—1630):
a) „Juch holla, freut euch“, für Knabenchor.
b) „Holla, gut G'sell, ich will Dir sagn“, Trinklied.
- 7. Hans Leo Hasler (1564—1612):
„Herzlieb, zu Dir allein“ für 5stimmigen Chor.
- 8. Orlando di Lasso (1530—1594):
„Echoliad“.

- 9. Robert Schumann (1810—1856):
„Die Hochzeit im Walde“.
- 10. Johannes Brahms (1833—1897):
a) „Fahr wohl“, für 4stimmigen Chor.
b) „Spazieren wollt ich reiten“, für 4stimmigen Chor.
c) „Wiegenlied“, für 4stimmigen Chor.

III.

Ernste und heitere Volkslieder.

- 11. „Drei Reiter am Tore“,
bearbeitet von Hermann Riedel. 220
- 12. „Der Wachtelschlag“, Volkslied.
- 13. „Der Kuckuck und der Jägersmann“,
bearbeitet von A. v. Othegraven. 585
- 14. „Nun leb wohl, du kleine Gasse“,
bearbeitet von Friedrich E. Koch. 225
- 15. „Jett gang i ans Brünneli“,
bearbeitet von Hans Huber. 474
- 16. „Wenns die Soldaten durch die Stadt marschieren“,
Volksweise, bearbeitet von Philipp Wolfrum. 255
- 17. „Als einst im Maien“, Volkslied.
- 18. „Der Jäger aus Kurpfalz“,
bearbeitet von A. v. Othegraven. 255

P A U S E

Änderungen vorbehalten!